

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK. TÜR 309b - TELEPHON B 40 5-20, KL. 1121, 1122, 1195

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 10. Jänner 1956

Blatt 30

Junge Musiker aus aller Welt in Wien

=====

Das internationale Mozart-Jugendorchester probt bereits

10. Jänner (RK) Leitende Beamte des Kulturamtes der Stadt Wien verbrachten den gestrigen Tag auf den Wiener Bahnhöfen und auf dem Schwechat-Flugplatz. Mit jedem Fernzug und fast mit jedem Flugzeug trafen junge Musiker, Mitglieder des internationalen Jugendorchesters ein, das auf Anregung des Wiener Bürgermeisters aus Anlaß des 200. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart in Wien zusammengestellt und für die Wiener Schuljugend konzertieren wird.

Unter den ersten jungen Künstlern, die als Boten ihrer Heimatstädte in der Musikstadt Wien Mozart huldigen wollen, war ein Flötist aus Mannheim, ein Oboist aus Amsterdam und ein Trompeter aus Den Haag. Im nächsten Zug, der auf dem Westbahnhof ankam, befand sich eine Geigerin aus München und eine Cellistin aus Genf, begleitet von Streichern aus Berlin, Frankfurt, Salzburg, Innsbruck und Linz. Eine andere Streichergruppe in diesem großen Sinfonieorchester der Jugend stellen, gemeinsam mit den Wienern, Musikstudenten aus Neapel und Mailand. Auch sie sind bereits gestern in Wien angekommen. Aus London ist ein Hornist unterwegs, aus Prag kommen ein Klarinettist und ein Geiger.

Die Angehörigen dieses internationalen Orchesters sind ausnahmslos Absolventen von Meisterklassen der bedeutendsten Musiklehrenstätten Europas. Viele unter ihnen sind bereits mit Erfolg als Solisten bei großen internationalen Wettbewerben hervorgetreten. Die jungen Gäste Wiens haben bereits heute vormittag im Konservatorium der Stadt Wien mit den Orchesterproben begonnen. Die öffentlichen Aufführungen werden von dem jungen Wiener Dirigenten Wolfgang Gabriel geleitet werden.

- - -

Der "Wiener Ballkalender 1956" ist erschienen
 =====

10. Jänner (RK) Der neukonstituierte Fremdenverkehrsverband für Wien hat soeben den "Wiener Ballkalender 1956" herausgegeben. Er enthält Ankündigungen von ungefähr 200 Faschingsunterhaltungen und Bällen größeren Umfanges in 14 repräsentativen Ballsälen Wiens. Der Wiener Ballkalender liegt in allen Wiener Hotels, in den in- und ausländischen Reisebüros sowie im neuen Informationsbüro der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien in der Opernpassage auf.

- - -

Bürgermeister Jonas überreichte das 80.000. Säuglingswäschepaket
 =====

Feierliche Übergabe in der Semmelweis-Klinik

10. Jänner (RK) Heute vormittag wurde in der Ignaz Semmelweis-Frauenklinik in Gersthof das 80.000. Säuglingswäschepaket der Gemeinde Wien seit der Wiedereinführung dieser Aktion nach dem zweiten Weltkrieg an eine junge Wiener Mutter übergeben. Das Jubiläumspaket wurde durch Bürgermeister Jonas im Beisein von Vizebürgermeister Honay überreicht. Die glückliche Mutter, Frau Edith Feuerfeil, die Gattin eines Arbeiters aus Hietzing, erhielt mit dem Paket einen großen Fliederstrauß, ihr Kind, die fünf Tage alte Renate, ein auf 500 Schilling lautendes Sparkassenbuch der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien mit einer persönlichen Widmung des Bürgermeisters. Frau Feuerfeil hat bereits eine siebenjährige Tochter. Der Bürgermeister meinte, Renate müsse nicht unbedingt das letzte Kind sein.

Bürgermeister Jonas wünschte der Empfängerin des 80.000. Säuglingswäschepaketes, ihrem Neugeborenen und der ganzen Familie viel Glück auf ihren weiteren Lebensweg. Die Wünsche des Wohlfahrtsamtes der Stadt Wien überbrachte Vizebürgermeister Honay. Weitere Gratulanten waren der Leiter der Klinik, Primarius Dr. Högler mit der Ärzteschaft, die Krankenpflegerinnen sowie das übrige Personal. Auch die Vertreter der Wiener Presse und des Rundfunks ließen es sich nicht nehmen, Frau Feuerfeil und ihrem Baby einen

./.

Besuch am Wochenbett zu machen.

Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Honay begaben sich dann auf einen Rundgang durch die Semmelweis-Frauenklinik und gratulierten auch den übrigen 37 Wöchnerinnen zu ihrem Mutterglück. Den Patienten in den anderen Abteilungen der Klinik wünschten sie baldige Genesung. Der Bürgermeister benützte die Gelegenheit, um den Ärzten und dem Pflegepersonal der Klinik für ihre aufopfernde Arbeit und ihre Liebe zu den Patientinnen und ihren Kindern den Dank auszusprechen.

- - -

Einbahnstraße beim Schmerlingplatz

10. Jänner (RK) Auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten Afritsch hat heute die Wiener Landesregierung den Teil des Schmerlingplatzes vor den Häusern 7 bis 9, das ist das auf der Parlamentsseite des Wiener Stadtschulratsgebäudes liegende Straßenstück zwischen Parlamentsring und Hansenstraße, zur Einbahn erklärt. Wegen der Errichtung einer Doppelhaltestelle vor dem Stadtschulratsgebäude für die in der Richtung Oper fahrenden Straßenbahnlinien ist die bauliche Ausgestaltung der Haltestelle notwendig geworden. Dadurch ist dort die Ausfahrt für Kraftfahrzeuge in der Richtung zum Ring nicht mehr möglich. Auch der Straßenbahnverkehr wird durch diese Einbahnregelung erleichtert.

- - -

83 Millionen Darlehen aus der Wohnbauförderung

10. Jänner (RK) Auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates für das Finanzwesen Resch bewilligte heute die Wiener Landesregierung weitere Darlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz. Die Gesamtsumme der bisher bewilligten vorgeschlagenen Darlehen beträgt gegenwärtig 82,983.000 Schilling.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 10. Jänner

=====

10. Jänner (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren
Inland: 7082. Gesamtauftrieb: 7082. Verkauft alles. Auslands-
schlachthof: 119 ungarische Schweine.

Preise: Extremware 14.- S, 1. Qualität 13.20 bis 13.90 S,
2. Qualität 12.80 bis 13.10 S, 3. Qualität 11.50 bis 12.70 S,
Zuchten 10.50 bis 11.80 S, Altschneider 10.- bis 10.50 S.

Bei ruhigem Marktverkehr notierten sämtliche Qualitäten
gegenüber der Vorwoche behauptet.

- - -